

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 11 (1957)

Heft: 8

Artikel: Primarschulhaus Steinmürli, Dietikon/Zürich = Ecole primaire Steinmürli à Dietikon/Zurich = Steinmürli Primary School at Dietikon/Zurich

Autor: Padrutt, Jacob

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-329576>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

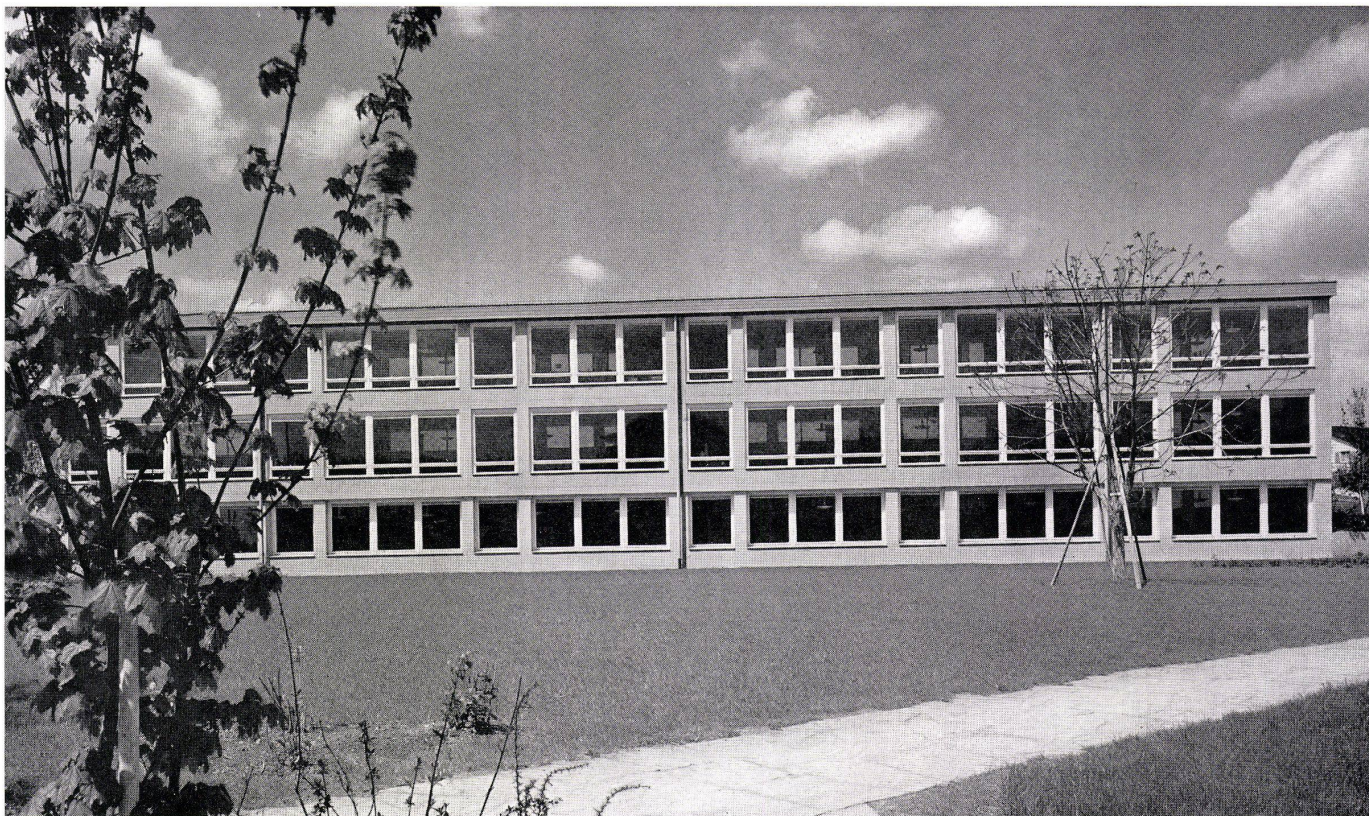
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 08.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



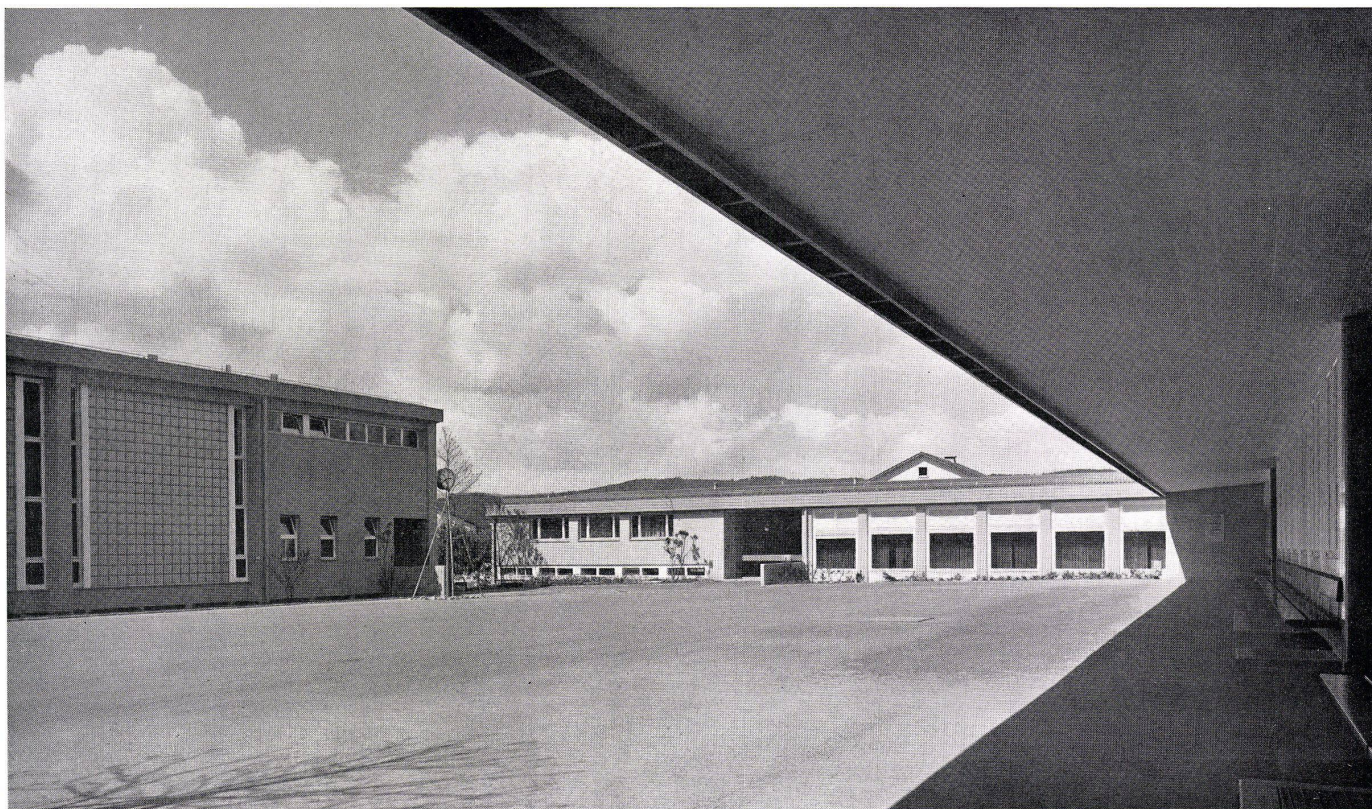
Primarschulhaus Steinmürli, Dietikon/Zürich

Ecole primaire Steinmürli à Dietikon/Zurich
Steinmürli Primary School at Dietikon/Zurich

Architekt: Jacob Padrutt BSA/SIA,
Zürich

Der dreistöckige Klassentrakt von Südosten.
Le pavillon à trois étages de classes normales, vu du sud-est.
The three-storey classroom pavilion from south-east.

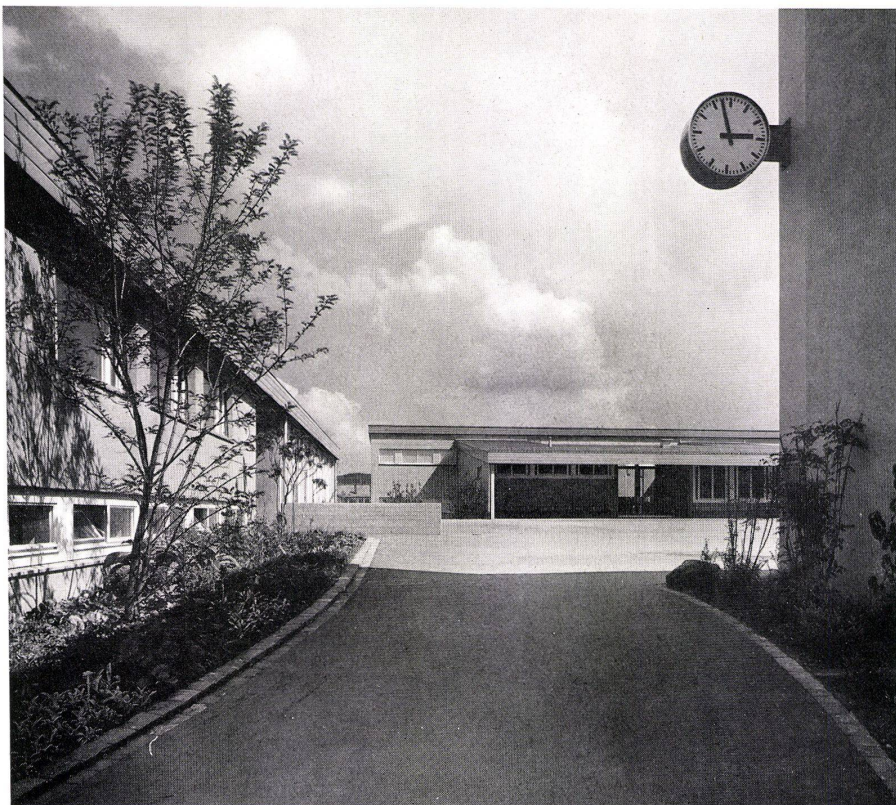
Pausenhof von Norden mit Turnhalle, Spezialraumtrakt und Pausenhalle.
Cour de récréation, salle de gymnastique, pavillon des classes spéciales et hall de récréation, vus du nord.
Recess yard from north with gymnasium, special pavilion and recess hall.



Der Bauplatz, mitten in einem neuerstellten Wohnquartier, bot interessante Gestaltungsmöglichkeiten. Drei Bauakte: ein Klassen-trakt, ein Turnhallen- und ein Singsaal/Ab-wartwohnungstrakt umschließen einen gegen Süden offenen, windgeschützten Pausenplatz, der von Norden und Süden zugänglich ist. Turn- und Spielplätze liegen im Rücken der Anlage, von den Klassenzimmern abgewendet, auf dem flacheren Geländeteil. Diese An-ordnung ermöglicht die Benützung dieser An-lagen ohne Beeinträchtigung des Schulunter-richtes. Der südliche Geländeteil, vor dem Klassen-trakt, wurde als Grünfläche gestaltet.

Die einzelnen Bauakte sind vom zentralen Pausenplatz, der gleichzeitig Schul- und Quartierzentrum ist, zugänglich. Die zwölf normalen Klassenräume sind in zwei Geschos-sen zu sechs — darunter noch die Nähschul-zimmer und Bastelräume (heute bei der Schul-raumnot als Klassenzimmer verwendet) — in eine nach Südosten fallende Geländeneigung gelegt. Der Zugang zu je zwei Klassenzim-mern erfolgt von einer gemeinsamen Halle aus, der entweder über eine halbe Treppe aufwärts oder abwärts von der auf Zwischenhöhe ge-legenen Eingangshalle des Schulhauses aus erreicht wird.

Diese drei Vorplätze mit ihren Treppen sind durch zwei offene, niedrige Höfe voneinander getrennt, die auch die Eingangshalle begren-zen und ihr Licht geben. Gegenüber sind zwi-



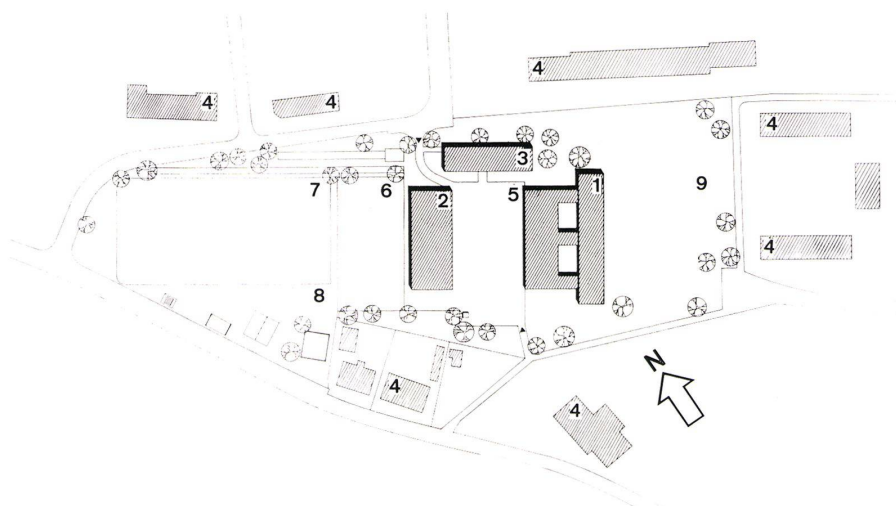
Pausenhof vom nördlichen Zugang aus, links Spezial-raumtrakt und Abwartwohnung, in der Mitte linker Teil des Klassentraktes.

Cour de récréation vu de l'accès nord; à gauche le pavillon des classes spéciales et l'appartement du concierge, au milieu la partie gauche du pavillon des classes.

Recess yard seen from north access; left special class-room pavilion and caretaker's flat, in centre left section of classroom pavilion.

Situationsplan / Plan de situation / Site plan 1: 2500

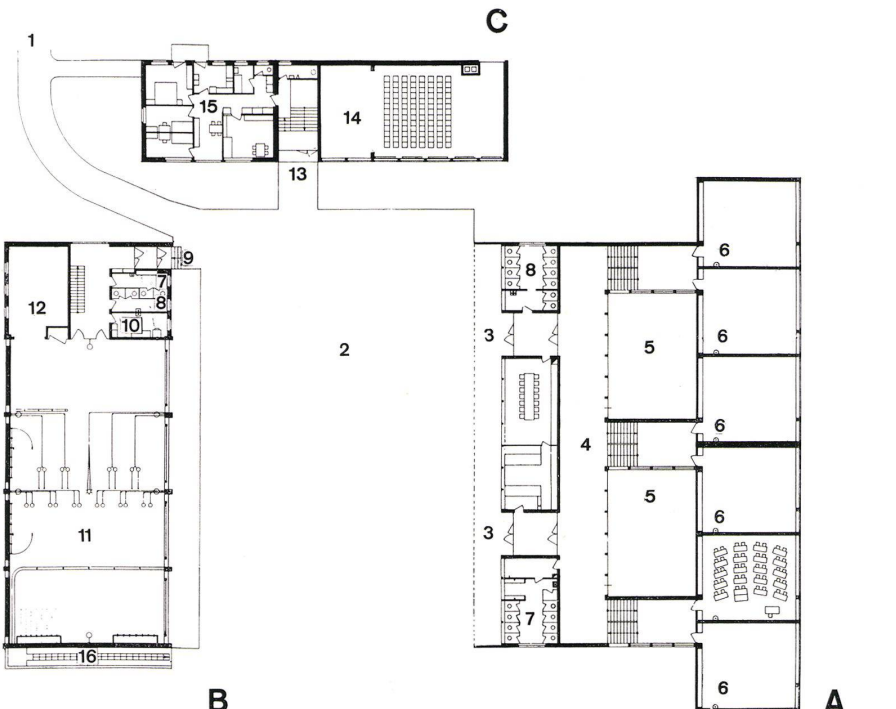
- 1 Klassen-trakt / Pavillon des classes / Classroom pavilion
- 2 Turnhallen-trakt / Pavillon de gymnastique / Gymnasium pavilion
- 3 Spezialraum-trakt / Pavillon des classes spéciales / Special classroom pavilion
- 4 Best. Bauten / Bâtiments existants / Existing buildings
- 5 Pausenplatz / Terrain de récréation / Playground
- 6 Turnplatz / Terrain de gymnastique / Exercise field
- 7 Spielwiese / Terrain de jeu / Playing field
- 8 Geräteplatz / Emplacement des appareils de gymnastique / Gymnastic apparatus
- 9 Grünfläche / Gazon / Lawn

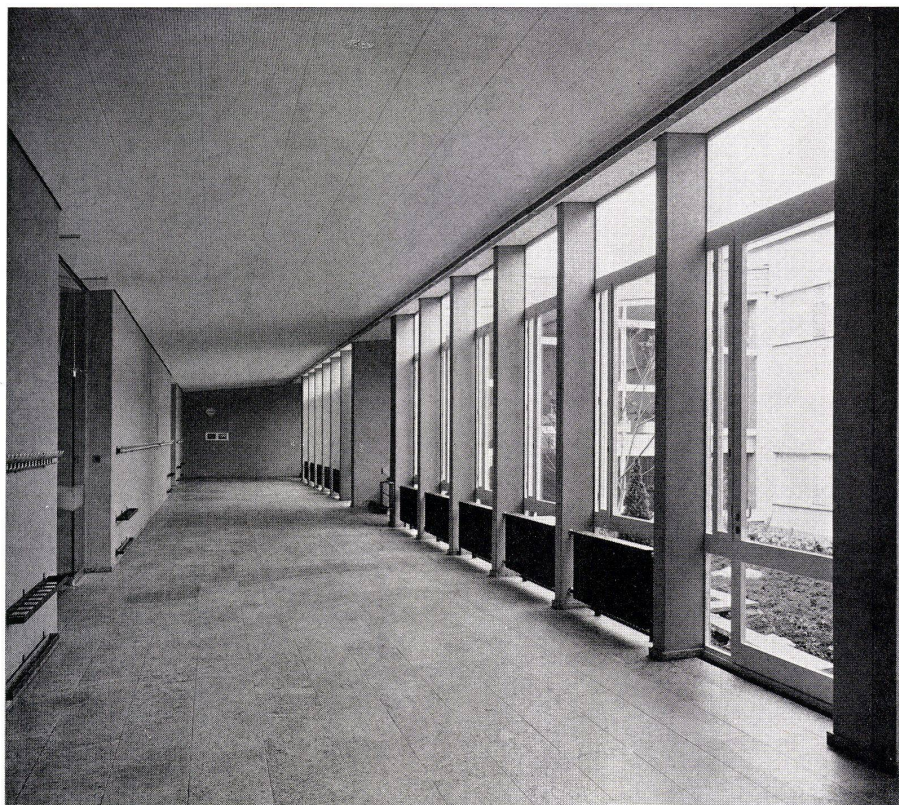


Grundriß / Plan 1: 600

- A Klassen-trakt / Pavillon de classes / Classroom pavilion
- B Turnhallen-trakt / Pavillon de gymnastique / Gymnasium pavilion
- C Spezialraum-trakt / Pavillon des classes spéciales / Special classroom pavilion

- 1 Zugang vom Dorf her / Accès du village / Access from village
- 2 Pausenplatz / Terrain de récréation / Playground
- 3 Zugang zum Klassen-trakt / Accès au pavillon de classes / Access to classroom pavilion
- 4 Verbindungskorridor zu den Treppen / Corridor aux escaliers / Passage to stairs
- 5 Grünhof / Cour de verdure / Grass plot
- 6 Klassenzimmer, je zwei an einem Treppenpodest / Deux classes par palier d'escalier / Classrooms, two on each landing
- 7 Knabentoilette mit Vorplatz / Toiletttes des garçons et antichambre / Boys' toilet with anteroom
- 8 Mädchentoilette mit Vorplatz / Toiletttes des filles et antichambre / Girls' toilet with anteroom
- 9 Eingang zur Turnhalle / Entrée de la salle de gymnastique / Entrance to gymnasium
- 10 Turnlehrer- und Sanitätszimmer / Chambre du maître de gymnastique et de premiers soins / Gymnastic instructor's and first aid room
- 11 Turnhalle / Salle de gymnastique / Gymnasium
- 12 Geräte / Appareils de gymnastique / Gymnastic apparatus
- 13 Eingang zum Spezialraum-trakt / Entrée du pavillon des classes spéciales / Entrance to special classroom pavilion
- 14 Singsaal mit Garderobenvorplatz / Salle de chant et vestiaire / Music room with cloakroom
- 15 Abwartwohnung / Appartement du concierge / Caretaker's flat
- 16 Rampentreppe zum Velokeller / Escalier-rampe à la cave à vélos / Ramp to bicycle stand in basement





schen den zwei Windfängen — den eigentlichen Eingängen vom Platz her — Lehrerzimmer und Toiletten aufgereiht. Räumlich entsteht so im Innern eine Zusammenfassung von je zwei Schulzimmern und einem Gartenhof.

Die Turnhalle, die auch den Vereinen dient, ist wesentlich größer als eine Normalhalle, sie weist eine Grundfläche von 14 x 28 m auf. Im Untergeschoß sind überdies noch eine kleine Vielweckhalle, ein Schwingraum und zwei Bastelräume untergebracht.

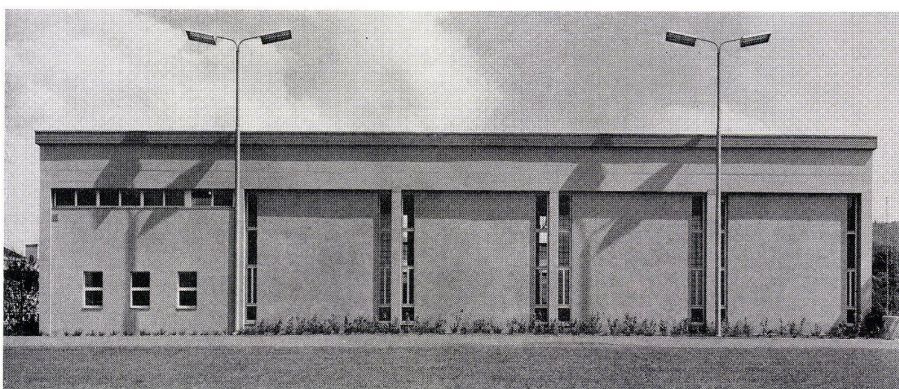
Im Spezialraumtrakt sind außer dem Singsaal und der Abwartwohnung die Heizung und ein Veloraum eingebaut.

Das eigentliche Zentrum der ganzen Anlage bildet, wie eingangs erwähnt, der dreiseitig geschlossene Schulhof. Die Simshöhen gegen den Platz sind so niedrig wie möglich gehalten und das abfallende Gelände derart ausgenützt, daß nirgends größere Höhen in Erscheinung treten, die zum Maß des Primarschülers nicht passen würden.

Im Innern wie im Äußern wurde eine saubere, architektonische Linienführung angestrebt, die sich bewußt von den benachbarten Wohnbauten abhebt. Der strengen architektonischen Gestaltung entsprechend, wurde mit der Anwendung von Farben Zurückhaltung geübt. Die meist grau gestrichenen Fassadenflächen stehen in Kontrast mit breiten, weißen Fensterrahmen. Die Schreinerarbeiten sind größtenteils in Eichenholz ausgeführt und ohne Anstrich belassen worden. Die Wände der Treppenhäuser und Hallen erhielten einen soliden Naturputz, die Klassenzimmerwände sind mit Stramin bespannt und gestrichen. Aus betrieblichen und architektonischen Gründen sind die großen Turnhallen-Seitenwände in Sichtkalksandstein-Mauerwerk ausgeführt worden, welche dem Raum die gewünschte Robustheit verleihen. Treppen- und Hallenbeläge sind in Granit, diejenigen der Klassenzimmer und der Turnhalle aus Linol. Zwecks Erreichung einer guten Schallisolation im Gebäudeinnern wurden die Betondecken mit schallabsorbierenden Platten belegt.

Das Projekt ging aus einem unter 8 Teilnehmern veranstalteten engeren Wettbewerb hervor.

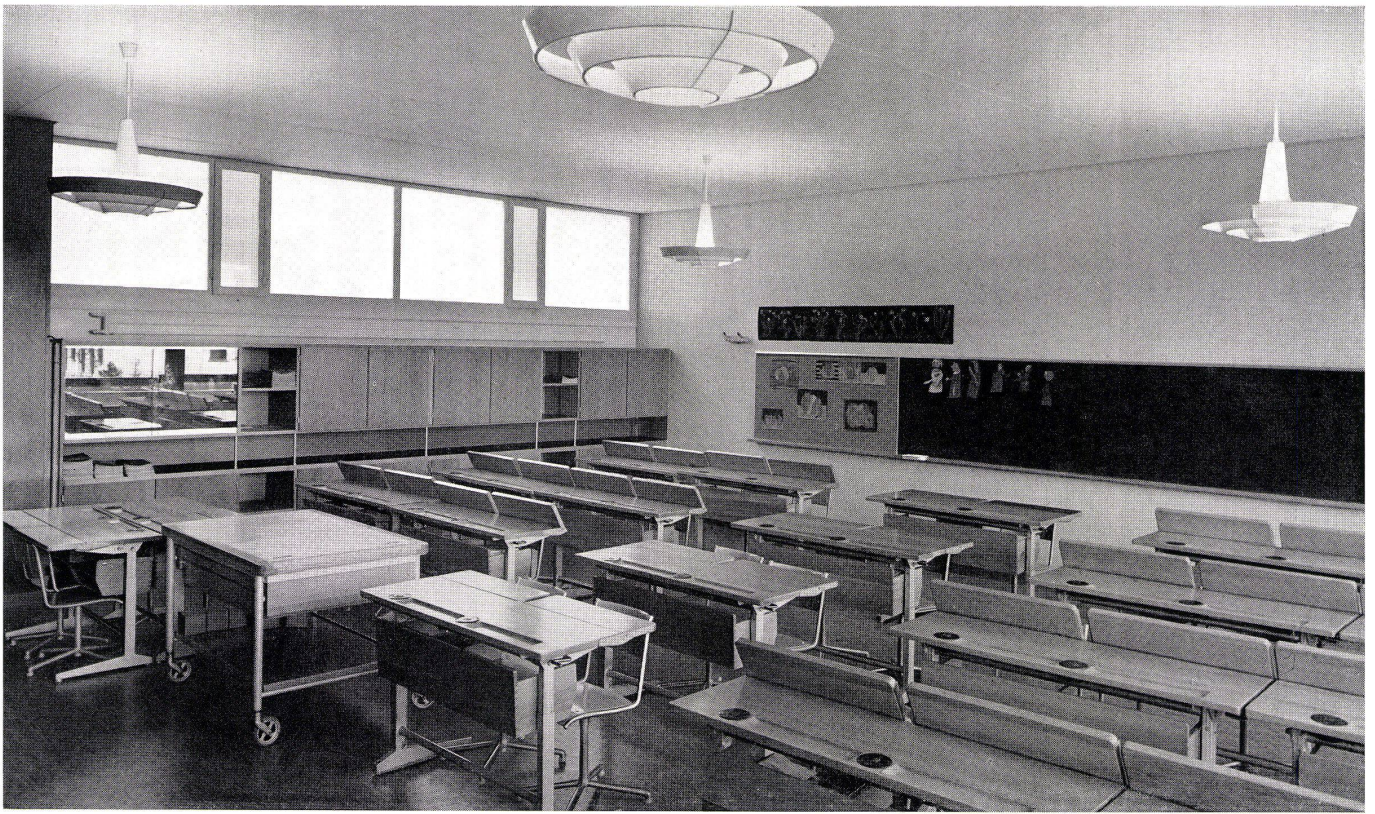
J. P.



1
Innenhalle des Klassentraktes
Hall intérieur du pavillon des classes
Interior hall of classroom pavilion

2
Nordwestseite der Turnhalle.
Côté nord-ouest de la salle de gymnastique.
North-west side of gymnasium.

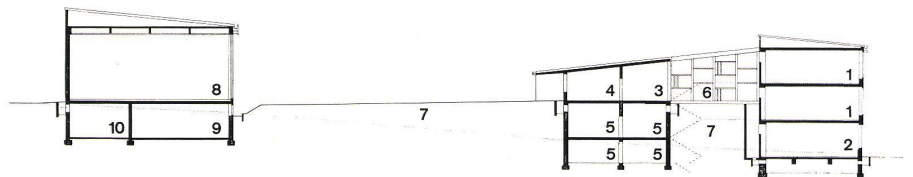
3
Singsaal mit geöffneter Faltpartitions.
Salle de chant à paroi pliante ouverte.
Music room with opened folding wall.



Klasse mit hochliegendem, rückwärtigem Fenster.
 Classe à fenêtre arrière haut placée.
 Classroom with rear clerestory window.

Querschnitt / Coupe / Section 1:600

- 1 Klassen / Classes / Classrooms
- 2 Nähklassen und Bastelräume / Classes de couture et de bricolage / Sewing classes and hobby rooms
- 3 Halle / Hall
- 4 Lehrerzimmer / Salle des maîtres / Teachers' common room
- 5 Luftschutzräume / Abris de défense passive / Air raid shelters
- 6 Hof / Cour / Yard
- 7 Auffüllung / Remblais / Filling
- 8 Turnhalle / Salle de gymnastique / Gymnasium
- 9 Mehrzweckhalle / Salle tout-usage / Multiple purpose room
- 10 Schwingraum / Salle de lutte sur sciure de bois / Wrestling room



Turnhalle mit Glasbetonwand gegen Südosten.
 Salle de gymnastique à paroi en briques de verre vers le sud-est.
 Gymnasium room with glass concrete brick wall on south-east side.



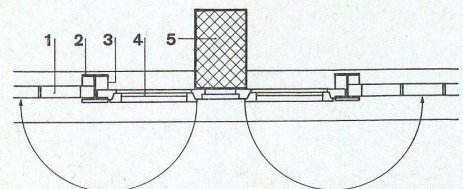
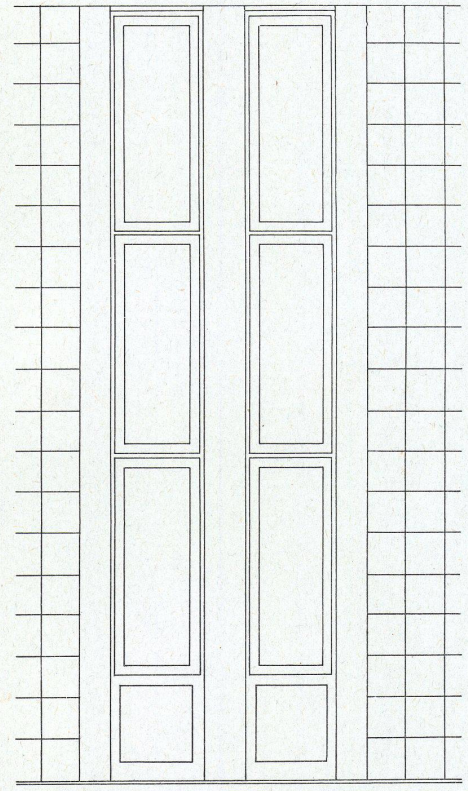
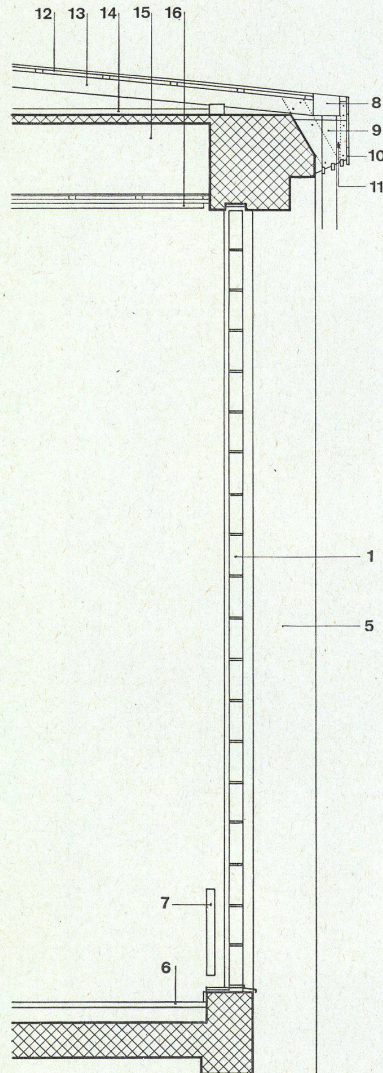
**Primarschule Steinmürli, Dietikon
(Zürich)**

Ecole primaire Steinmürli à Dietikon
(Zurich)

Steinmürli Primary School at Dietikon
(Zurich)

Architekt: Jacob Padrutt BSA/SIA,
Zürich

- 1 Glasbausteine / Briques de verre /
Glass bricks
- 2 DIE 18
- 3 Blech / Tôle / Sheet metal
- 4 Lüftungsflügel / Battant d'aération /
Casement
- 5 Sichtbeton-Pfeiler / Pilier en béton
visible / Pillar of untreated concrete
- 6 Linolboden / Sol revêtu de linoléum /
Linoleum floor
- 7 Radiator / Radiateur / Radiator
- 8 Kastenrinne / Gouttière / Gutter
- 9 Abfallrohr / Tuyau de décharge /
Rainspout
- 10 Holzschirm / Ecran en bois / Wooden
screen
- 11 Lüftung / Ventilation
- 12 Fural auf Lattenrost / Fural sur lattis
de bois / Fural on lath grid
- 13 Sparren / Chevron / Rafter
- 14 Isoliermatte / Natte isolante / Insula-
tion mat
- 15 Rohrzellendecke / Plafond cellulaire /
Cavity ceiling
- 16 Akustik-Perfectaplatte auf Lattenrost /
Panneau acoustique Perfekta sur
lattis de bois / Perfekta acoustic panel
on lath grid

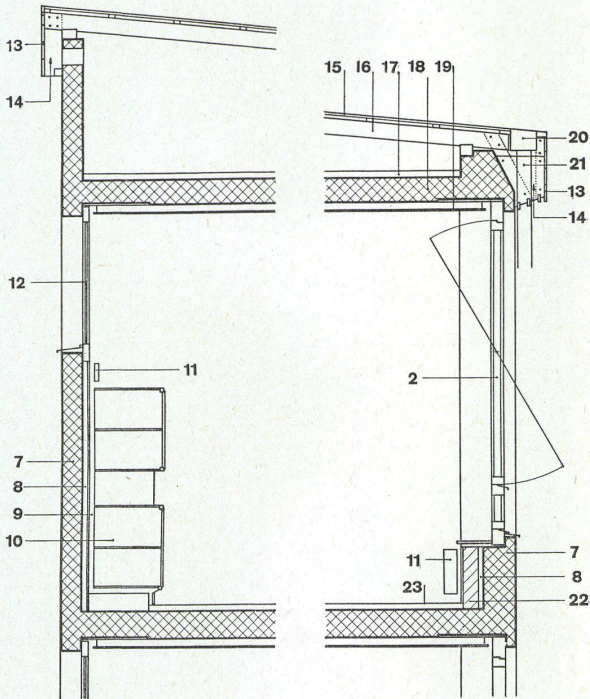


Primarschule Steinmürli, Dietikon (Zürich)

Ecole primaire Steinmürli à Dietikon (Zurich)

Steinmürli Primary School at Dietikon (Zurich)

Architekt: Jacob Padrutt BSA/SIA, Zürich



- 1 Eisenbetonpfeiler / Pilier en béton armé / Reinforced concrete pillar
- 2 Schwingflügel Fenster / Fenêtre à battants pivotants / Window with pivoted casements
- 3 Schiefersimse / Appui en ardoise / Slate cornice
- 4 Verschalung / Coffrage / Boarding
- 5 Leitungen / Conduites / Conduits
- 6 Backsteinzwischenwand / Mur mitoyen en briques / Intermediate wall of bricks
- 7 Betonbrüstung / Allège en béton / Concrete parapet
- 8 Kork / Liège / Cork
- 9 Luft / Air
- 10 Schrank / Armoire / Cupboard
- 11 Heizkörper / Corps de chauffage / Heating unit
- 12 Thermolux-Verglasung / Vitrage Thermolux / Thermolux glass
- 13 Holzschirm / Ecran de bois / Wooden screen
- 14 Lüftung / Ventilation
- 15 Fural auf Lattenrost / Fural sur lattes de bois / Fural on lath grid
- 16 Sparren / Chevron / Rafter
- 17 Isoliermatte / Natte isolante / Insulation mat
- 18 Betonplatte / Dalle de béton / Concrete slab
- 19 Pavatex-Decke / Plafond en Pavatex / Pavatex ceiling
- 20 Kastenrinne / Gouttière / Gutter
- 21 Abfallrohr / Tuyau de décharge / Rainspout
- 22 Vormauerung / Prémurage / Innerwall
- 23 Linoboden / Sol revêtu de linoléum / Linoleum floor

